

Kurzüberblick

Beantragte Maßnahmen der Stadt Münster im Rahmen der Förderrichtlinie des BMVI „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ (3. Call) und Sicherstellung des erforderlichen kommunalen Eigenanteils

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Ziel der Förderung ist es, Vorhaben im Bereich der Digitalisierung des Verkehrssystems umzusetzen, die kurz bis mittelfristig zur Emissionsreduzierung der Luftschadstoffe beitragen. Dazu zählen Maßnahmen zur Vernetzung der Verkehrsträger, Angebote zur Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs, eine effiziente Logistik, der bedarfsorientierte Einsatz von automatisierten Fahrzeugen im Stadtverkehr und im Schienenverkehr sowie die umfassende Verfügbarmachung von Umwelt-, Mobilitäts- und Verkehrsdaten.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung auf Basis der Expertise „Vorzeitige Gestaltung des Zukunftsprozesses Masterplan Mobilität Münster 2035+“ sechs Anträge (10 Maßnahmen) unter Beachtung der vom BMVI vorgegebenen Förderschwerpunkte fristgerecht zum 31.08.2018 eingereicht.

Themenbereich 1:

Erhebung, Bereitstellung und Nutzung von Mobilitäts-, Umwelt- und Meteorologie Daten

- Radverkehr I: automatische Radverkehrszählstellen (zunächst 30 Zählschleifen inkl. 2 Jahre Betriebskosten)
- Radverkehr II: Erfassung und Kommunikation an Informationstafeln (zunächst 4Tafeln)
- Schaffung einer digitalen Datengrundlage für den stadtreionalen Ziel-/Quellverkehr
- Erneuerung und Ausbau der automatischen Detektionseinrichtungen für den Kfz-Verkehr
- Erweiterung des Verkehrsmodells für die Stadt Münster um umweltbezogene Planungstools

Themenbereich 2:

Verkehrsplanung/Verkehrsmanagement

- Digitalisierung für bessere Radverkehrsinfrastruktur nutzen (z.B. sensitive Beleuchtungssysteme)
- Digitales Parkraummanagement I: Digitale Erhebung der Auslastung von P+R-Anlagen
- Digitales Parkraummanagement II: Integration der P+R-Anlagen in das dynamische Parkleitsystem

Themenbereich 3:

Automation, Kooperation und Vernetzung

- Digitales Planungstool zur Bedarfsanalyse für neue „On-demand“-Angebote als Ergänzung des klassischen ÖPNV
- Digital und kooperativ: das Kommunikations- und Beteiligungstool für den Masterplan Mobilität Münster 2035+

| Finanzierung | | | | | | |
|---|------------|--------------------|---|------|--|--------|
| Produktgruppe: | Nr. der PG | Bezeichnung der PG | | | | |
| Auswirkungen auf den Ergebnisplan | X | Ja | | Nein | | |
| Auswirkungen auf den Finanzplan | X | Ja | | Nein | | |
| Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten? | | Ja | | Nein | | teilw. |
| Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten? | | Ja | | Nein | | teilw. |
| Belastungen in zukünftigen HH-Jahren? | | Ja | X | Nein | | |
| Bereits veranschlagt? | | Ja | X | Nein | | |
| <i>Die Höhe der Aufwendungen oder Auszahlungen sind unabhängig von der vorhandenen Mittelbereitstellung im Beschlussvorschlag zu nennen. Eine Angabe an dieser Stelle oder bei den Zielen reicht nicht aus.</i> | | | | | | |

| Pflichtigkeitsgrad | | | | | |
|---------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---|---------------------------|
| Die Maßnahme/Leistung ist | vollständig pflichtig | überwiegend pflichtig | überwiegend freiwillig | X | vollständig fre willig |
| | | | | | |

| <u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u> |
|---|
| entfällt |